Stadt Lenzburg

Medienmitteilung

Lenzburg plant Modernisierung des Parkraummanagements: Mehr Gratiszeit und digitale Bewilligungen

Lenzburg, 13.11.2026

Der Stadtrat von Lenzburg unterbreitet dem Einwohnerrat die Totalrevision des Parkierungsreglements II. Ziel ist es, das fast 30 Jahre alte Reglement durch eine zeitgemässe Lösung zu ersetzen, welche die Parkplatznutzung optimiert, Gratiszeiten ausweitet und die Bewilligungsvergabe digitalisiert.

Das aktuelle Reglement aus dem Jahr 1997 entspricht nicht mehr der heutigen Mobilitätsrealität. Um eine einheitliche Grundlage für das Parkieren auf öffentlichem Grund zu schaffen, schlägt der Stadtrat eine umfassende Neuregelung vor.

Rückmeldungen der Bevölkerung berücksichtigt
Von März bis April 2026 hatte die Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung Gelegenheit, sich zur geplanten Revision des Parkierungsreglements zu äussern. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden geprüft und sind punktuell in die Überarbeitung der Vorlage eingeflossen. So wurde beispielsweise die Anzahl der Parkraumzonen auf Basis der Rückmeldungen von neun auf fünf reduziert.

Die geplanten Neuerungen im Überblick:

- **Mehr Zeit für Kurzerledigungen:** Die Gratiszeit an den Parkuhren soll von 15 auf 30 Minuten verdoppelt werden.
- **Einheitliche Quartierregelung:** In den Quartierstrassen (ohne Parkuhr) soll das Parkieren für bis zu 4 Stunden kostenlos sein (mit Parkscheibe).
- **Digitaler Komfort statt Papier:** Die Verwaltung von Dauerbewilligungen soll komplett digitalisiert werden. Bewilligungen könnten künftig bequem über eine Parkierungs-App beantragt und verwaltet werden.

Gleichbehandlung und Effizienz
Ein zentrales Anliegen der Revision ist die Gleichbehandlung. Geplant ist, privilegierte Gebührenbefreiungen abzuschaffen, sodass künftig für alle Bewilligungsinhabende die gleichen Bedingungen gelten. Gleichzeitig soll die Stadt bessere Instrumente erhalten, um Missbräuche – wie etwa das dauerhafte Parkieren von Campern in Wohnquartieren – effektiv zu unterbinden.

«Mit dem neuen Parkierungsreglement und der Digitalisierung schaffen wir klare, einfache und transparente Regeln für alle. Wer nur kurz etwas erledigen möchte, kann unkompliziert und kostenlos parkieren. Gleichzeitig wollen wir den öffentlichen Parkraum sinnvoll nutzen und für alle zugänglich halten», so Sven Ammann, ressortverantwortlicher Stadtrat.

Die Digitalisierung der Bewilligungen würde zudem den administrativen Aufwand bei der Stadt und der Regionalpolizei massiv reduzieren, wodurch personelle Ressourcen für die Sicherheit im öffentlichen Raum frei würden.

Investitionen in die Zukunft
Die Einnahmen aus den Parkgebühren fliessen weiterhin direkt in den Parkraumfonds. Damit finanziert die Stadt gezielte Verbesserungen der Infrastruktur, etwa bei den Parkplätzen am Bahnhof, im Erlengut oder bei der Seifi.

Weiteres Vorgehen
Die Vorlage wird dem Einwohnerrat vorgelegt. Vorbehältlich der Zustimmung des Einwohnerrats am 3. Dezember und nach Ablauf der Referendumsfrist soll das neue Reglement per 1. Juli 2027 in Kraft treten.

Auskunft für Medienschaffende:
Sven Ammann
Stadtrat
Direkt 079 236 56 01
sven.ammann@lenzburg.ch